

PRESSEMITTEILUNG

Dritte barrierearme Zufluchtswohnung von Paula Panke e.V.
bezugsbereit

Im Januar 2025 eröffnete Paula Panke e.V. für Frauen/TIN Personen und ihre Kinder, die von Gewalt betroffen sind, Schutzplätze in einer dritten, rollstuhlgerecht ausgestatteten Wohnung. Damit gehört der Verein zu einer der wenigen Organisationen in Berlin, die im Rahmen der Istanbul Konvention speziell ausgestattete Schutzplätze bereithalten.*

Berlin, 06. Februar 2025. Die dritte Zufluchtswohnung von Paula Panke ist bezugsfertig. Sie ist komplett ausgestattet und bietet Platz für zwei erwachsene Personen und ihre Kinder. Die Wohnung verfügt über einen Fahrstuhl und kann mit öffentlichen Verkehrsmitteln in Berlin erreicht werden.

Die barrierearme Ausstattung umfasst:

- Bewegungsfreiheit für Rollifahrer*innen
- offene Küche mit höhenverstellbaren Möbeln (Spüle, Herd, Oberschrank)
- Bad mit flexibel einstellbarer Toilette und Waschbecken sowie barrierefreier Dusche,
- ein Zimmer mit Pflegebett und einem Schrank mit absenkbarer Kleiderstange,
- Licht mit Bewegungsmelder im Flur

“Wir freuen uns, dass die Wohnung nach monatelanger Vorbereitung endlich bezugsbereit ist. Die Schutzplätze sind bei der BIG-Hotline gemeldet und erste Gespräche für die Vergabe der Plätze laufen”, berichtet Nadja Bungard, stellvertretende Geschäftsleiterin von Paula Panke e.V. “Paula Panke ist damit einer der wenigen Organisationen in Berlin, die nicht nur Schutzplätze für taube Frauen/TIN Personen und ihre Kinder bereitstellt, sondern jetzt auch für Rolli-Fahrer*innen.”*

Gewaltvolle Übergriffe auf Frauen/TIN* mit Behinderung

Jede dritte Frau wird mindestens einmal in ihrem Leben Opfer von physischer und/oder sexualisierter Gewalt. Frauen mit Behinderungen sind zwei- bis viermal häufiger von physischer und/oder sexualisierter Gewalt betroffen. Deshalb hat Paula Panke 2019 angefangen, die angemieteten Schutzwohnungen für gehörlose Frauen/TIN*Personen und ihre Kinder speziell auszustatten. Zwei Wohnungen sind bereits für die Bedürfnisse von tauben Personen ausgestattet.

Dank für Unterstützung und Spenden

Paula Panke e.V. bedankt sich bei der **GESOBAU** für die Bereitstellung der Wohnung und bei der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung (**SenASGIVA**) für die Förderung der Ausstattung aus Mitteln des Berliner Aktionsplanes zur Umsetzung der Istanbul Konvention. Besonderer Dank geht an die Mitarbeiterinnen von Paula Panke, den **Vorstand** des Vereins sowie an die Künstlerin **Jeanett**

PRESSEMITTEILUNG

Kipka, die eine ihrer Arbeiten für die Wohnung spendete sowie an die Frauen der **Nähgruppe „MiniDecki“** des Frauenzentrums, die Vorhänge und Gardinen für die Wohnung fertig genäht haben.

Mehr Informationen und Fotos auf der Webseite

<https://www.paula-panke.de/dritte-zufluchtswohnung/>

Wir freuen uns immer über Spenden für unsere Zufluchtswohnungen.

[Hier geht es zu unserem Spendenkonto.](#)

Hier geht es zur Sachspendenliste

Der Verein Paula Panke ist seit 1990 ein Ort des Austausches und der Gemeinschaft für Frauen und TIN-Personen aller Altersgruppen, die in den vielfältigsten Situationen und Formen leben. Chancengleichheit und gesellschaftliche Partizipation sowie Empowerment sind Kern der „Paula-Panke-Philosophie“. Seit 1994 engagiert sich der Verein verstärkt in der Anti-Gewaltarbeit und bietet Schutzplätze für Frauen und ihre Kinder, die von Gewalt betroffen sind. Mehr Informationen hier: www.paula-panke.de*

TIN* = trans*, inter*, nichtbinäre und agender Personen

Presse-Kontakt:

Nadja Bungard (Programm / Öffentlichkeitsarbeit)

kommunikation@paula-panke.de, Tel: 030/480 99 846, www.paula-panke.de